



Amtlicher Schulanzeiger

für den

REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 6

2011

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	82
- Termine für die Anmeldung an den Gymnasien für das Schuljahr 2012/2013	82
- Hinweis auf weitere amtliche Bekanntmachung	82
- Stellenausschreibung: Seminar für das Lehramt an Grundschulen	83
- Stellenausschreibung (Funktionsstellen)	83
Nichtamtlicher Teil	86
- Stellenausschreibung: Schulleiterin / Schulleiter und Konrektorin / Konrektor, Katholische Jugendfürsorge Regensburg	86
- Werken und Gestalten für Fachlehrer (Wochenendkurs)	87
- 35. Forchheimer Musikwoche auf dem Feuerstein	88
- Tschechisch und Polnisch lernen mit ABC-Linguatour, interaktives Sprachlernspiel	89
- Buchbesprechungen	90

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie
auf den Internet-Seiten der Regierung der Oberpfalz unter: www.ropf.de

Amtlicher Teil

Termine für die Anmeldung an den Gymnasien für das Schuljahr 2012 / 2013

KMBek vom 1. April 2011 Az.: VI-5 S 5302-6b.20 182

1. Neuanmeldungen für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 der Gymnasien in achtjähriger Form und in die Jahrgangsstufe 7 der Musischen Gymnasien in Kurzform werden von den Gymnasien vom 7. Mai 2012 bis 11. Mai 2012 entgegengenommen. An den staatlichen Gymnasien können spätere Anmeldungen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Den nichtstaatlichen Gymnasien ist es freigestellt, im Rahmen des Möglichen nachträgliche Anmeldungen entgegenzunehmen.
2. Die Schüler sind bei derjenigen Schule anzumelden, in die sie aufgenommen werden wollen. Bei der Einschreibung sind das Übertrittszeugnis der Volksschule, der Geburtsschein oder die Geburtsurkunde und – falls die Aufnahme nicht im Anschluss an den Besuch einer Volksschule erfolgt – die Zeugnisse von früher besuchten Schulen vorzulegen.
3. Schüler, die gemäß dem Übertrittszeugnis nicht für den Bildungsweg des Gymnasiums geeignet sind, deren Eltern aber den Übertritt an ein Gymnasium wünschen, unterziehen sich dem Probeunterricht, und zwar an der Schule, an der sie angemeldet wurden, oder an einem Gymnasium, mit dem die aufnehmende Schule den Probeunterricht gemeinsam durchführt. Ausnahmen von dieser Bestimmung sind möglich, wenn Schüler in eine Schule eintreten wollen, die nicht in der Nähe des Wohnsitzes liegt. In diesem Fall kann der Schüler am Probeunterricht des nächst gelegenen Gymnasiums teilnehmen, wenn dieses und auch die aufnehmende Schule einverstanden sind.
4. Der Probeunterricht (soweit ein solcher erforderlich ist) findet vom 21. bis 23. Mai 2012 statt und wird im schriftlichen Teil mit zentral gestellten Aufgaben durchgeführt. Für begründete Ausnahmefälle, insbesondere bei schulärztlich nachgewiesener Erkrankung des Schülers, richtet der Schulleiter zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 einen weiteren Probeunterricht ein. Der Probeunterricht soll für mehrere benachbarte Gymnasien gemeinsam durchgeführt werden. Der Ministerialbeauftragte kann hierzu Anordnungen treffen. Die Aufnahmeprüfungen für die höheren Jahrgangsstufen finden in der Regel in den letzten Tagen der Sommerferien statt; dafür bestimmen die Schulen den Zeitplan selbst.
5. Die Durchführung des Aufnahmeverfahrens richtet sich nach den §§ 26 und 27 der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) sowie nach § 29 der Schulordnung für die Volksschulen in Bayern (VSO neu) in der jeweils gültigen Fassung.

Kufner
Ministerialdirigent

Hinweis auf weitere amtliche Bekanntmachung

- **Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke**
KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5-5 P 7010.1-4 23 489
KWMBI Nr. 8/2011 S. 63

Stellenausschreibung Seminar für das Lehramt an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle

**einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors
(Besoldungsgruppe A 13 + AZ)
für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen
im Bereich Oberpfalz Süd**

zu besetzen.

Die Stelle wird erneut zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerberinnen / Bewerber sollen angemessene unterrichtliche Erfahrungen in der Grundschule nachweisen können. Qualifikationen im Bereich Englisch / GS und / oder Erfahrungen mit jahrgangsstufenübergreifendem Unterricht sind erwünscht.

Der Dienort wird voraussichtlich im Bereich der Staatlichen Schulämter Regensburg Stadt / Land oder Cham liegen und richtet sich nach den dienstlichen Erfordernissen. Eine eventuelle Zuteilung von Lehramtsanwärtern auch aus anderen Schulamtsbezirken ist möglich.

Die Ernennung zum Seminarrektor / zur Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A 13 + AZ erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß den Beförderungsrichtlinien und den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Von Bewerbern / Bewerberinnen ist mit den Bewerbungsunterlagen die Bereitschaftserklärung zu einer Versetzung in jeden der oben angegebenen Schulamtsbezirke abzugeben.

Termine zur Vorlage der Gesuche:

- | | | |
|----|--|----------------------|
| 1. | Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 15. Juni 2011 |
| 2. | Bei der Regierung der Oberpfalz: | 22. Juni 2011 |

Glombitza
Abteilungsdirektor

Stellenausschreibung (Funktionsstellen)

Vorbemerkung:

Die im Folgenden genannten Stellen sind - soweit kein anderer Termin genannt wird - zu Beginn des Schuljahres 2011 / 2012 zu besetzen.

1. Funktionsstellen an Volksschulen

Schule	Schulart Gliederung (Klassen)	Planstelle	Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg			
Barbara-Grundschule Amberg	GS/12 Schülerzahl: 223	KR / KRin BesGr A 13 + AZ (170 €)	Grundschulerfahrung erforderlich; Unterrichtserfahrungen in Ganztagsklassen und in der Beschulung von Schülern mit Migrationshintergrund erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham			
Grundschule Bad Kötzting	GS/10 Schülerzahl: 226	KR / KRin BesGr A 13 + AZ (170 €)	Grundschulerfahrung erforderlich
Grundschule Hohenwarth-Grafenwiesen	GS/6 Schülerzahl: 135	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Schulleitung von 2 Schulen; Grundschulerfahrung erforderlich
Mittelschule Hohenwarth-Grafenwiesen	MS/2 Schülerzahl: 37		
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.			
Grundschule Hohenfels	GS/4 Schülerzahl: 68	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Erneute Ausschreibung; Grundschulerfahrung erforderlich

Schule	Schulart Gliederung (Klassen)	Planstelle	Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg			
Grundschule Deuerling	GS/6 Schülerzahl: 130	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Grundschulerfahrung erforderlich; Bereitschaft zur Arbeit mit jahrgangskombinierten Klassen
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf			
Volksschule Fensterbach (Grundschule)	GS/8 Schülerzahl: 179	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Grundschulerfahrung erforderlich;
Volksschule Schwandorf-Lindenschule (Grundschule)	GS/10 Schülerzahl: 223	KR / KRin BesGr A 13 + AZ (170 €)	Grundschulerfahrung erforderlich; Erfahrungen in der Beschulung von Schülern mit Migrationshintergrund erwünscht

2. Fachberater / Fachberaterinnen

- **Fachberater / Fachberaterin für Ernährung / Gestaltung**
im Bereich der **Staatlichen Schulämter in der Stadt Regensburg und Landkreis Regensburg**

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/64 594. Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Termine zur Vorlage der Gesuche:

- | | | |
|----|--|----------------------|
| 1. | Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 15. Juni 2011 |
| 2. | Bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt: | 22. Juni 2011 |
| 3. | Bei der Regierung der Oberpfalz: | 29. Juni 2011 |

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Zur Beachtung:

1. Auf die **Neufassung der Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom **18. März 2011** wird **ausdrücklich** hingewiesen (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 – 4.23489).
2. **Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007 und Schulanzeiger der Oberpfalz Nr. 4/2007, S. 60), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

3. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektor, Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche **Schülerzahl nachhaltig gesichert** ist und eine vorrangige Besetzung mit einem "überzähligen" Beamten (gemäß Punkt 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt – also anlässlich der späteren Beförderung – erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.

4. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleitern / Schulleiterinnen und deren Vertreter / Vertreterinnen an Volksschulen und Volksschulen für Behinderte wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
5. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine aktuelle Eignungs- und Leistungs-Einschätzung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
6. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
7. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
8. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule verwendet werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit der / die Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011.)
9. Es wird erwartet, dass der Schulleiter seine Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
10. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiter / Schulleiterin an der angestrebten Schule einen angemessenen Zeitraum ausübt.
11. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter können sich nach Übertragung der Funktion **um ca. 2 bis 2,5 Jahre verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.

12. Da **Frauen** in Funktionsstellen nach wie vor unterrepräsentiert sind, sind sie besonders aufgefordert, sich zu bewerben.
13. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung, anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
14. Lehrkräfte mit dem **Lehramt für Grundschulen** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit dem **Lehramt für Hauptschule** (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Hauptschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt für Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramt für Grundschulen und für Hauptschulen)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
15. Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen (z. B. ein Rektor der BesGr. A 13 + AZ bewirbt sich um eine Rektoren- oder Konrektorenstelle A 13 + AZ), werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung der Oberpfalz über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Wichtiger Hinweis: Formulare

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden.

Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Deckblatt für das Portfolio zum Modul A“ zu verwenden.

Alle Formulare sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.

www.ropf.de (> Downloads > Schule und Bildung > Formulare für Lehrkräfte)

Nichtamtlicher Teil

Das **Kinderzentrum St. Vincent in Regensburg** ist eine differenzierte Einrichtung der Erziehungshilfe und betreut in unterschiedlichen Hilfeformen ca. 130 Kinder/Jugendliche und junge Volljährige.

Für unsere Schule zur Erziehungshilfe
suchen wir zum Schuljahr 2011 / 2012
die / den

**Schulleiterin / Schulleiter
mit Lehramt für Förderschulen
sowie die / den
Konrektorin / Konrektor
Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer**

Die Schule führt zurzeit 10 Klassen mit 95 Schülern / Schülerinnen. Der Schulbetrieb steht im engen Zusammenhang mit der Erziehungsarbeit der Gesamteinrichtung bzw. anderen Hilfen zur Erziehung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation; Erfahrungen im Bereich der Jugendhilfe vorteilhaft
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskennnisse
- wertschätzenden Umgang mit hilfesuchenden Menschen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

Wir bieten Ihnen eine besondere Herausforderung. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen in Schule und Gesamteinrichtung. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie in Ihrer Aufgabe.

Haben Sie Interesse an einer gestaltenden Weiterentwicklung der St. Vincent-Schule in Abstimmung mit den Perspektiven der Gesamteinrichtung? Dann bewerben Sie sich.

Die Anstellung zum / zur Schulleiter/ Schulleiterin kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die Regierungen bitten darum, die Bewerbung auf diese Funktionsstelle auch gegenüber der Regierung anzuzeigen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 2. Juli 2011 an:

Katholische Jugendfürsorge
Herrn Peter Wichelmann
Orleansstr. 2a
93055 Regensburg

Tel.: 0941 79887-160, Fax: 0941 79887-157
E-Mail: personal@kjf-regensburg.de
www.kjf-regensburg.de/ oder www.vincent-regensburg.de

WERKEN UND GESTALTEN FÜR FACHLEHRER

Wochenendkurs mit Brigitte Wintergerst in der Landesvolkshochschule Wies

**Wann: Freitag Vormittag, 21. Oktober 2011 bis Sonntag Mittag, 23. Oktober 2011
oder
Freitag Vormittag, 11. November 2011 bis Sonntag Mittag, 13. November 2011**

Das Ziel des Kurses ist die Unterstützung der Fachlehrer EG in ihrer Arbeit durch:

- die Herstellung anspruchsvoller, aber im Unterricht erprobter Werkstücke.
- einen landkreisübergreifenden Ideenaustausch für Werkstücke zum Thema: „Kleinere Arbeiten aus dem textilen Bereich“.
- einen Vortrag zum Thema Stressbewältigung.

Je nach Termin finden folgende Kurse statt:

Workshops am Freitagnachmittag, z. B:

- o Kränze aus Naturmaterial
- o Handgefärbte Stoffe
- o Modernes Kerzendesign
- o Plastische Metalldrachen
- o Filzspiralen
- o Kreationen aus der Goldschmiedewerkstatt (anspruchsvolle Arbeit!)
- o Glas-Fusing
- o Lernwerkstatt Form und Farbe

Ganztageskurs am Samstag:

- o Quilten und Schablonendruck oder Sashiko-Quilt
- o Nunofilzen
- o Ichies
- o Schmuckstücke aus der Goldschmiedewerkstatt (anspruchsvolle Arbeit!)
- o Kreative Spiegelrahmen und abstrakte Kleinformen aus Kunstglas
- o Textiljazz, textile Improvisationen
- o Mosaikarbeiten
- o Gartenobjekte aus Ton und Räucherbrand

Workshops am Sonntagvormittag:

- o Pinnwand aus Holz
- o Pralinen und Muffins für's Bad
- o Crazy Wool
- o Kreatives Filzen
- o Blüten aus Kunstglas
- o Textiler Brunch
- o Öllämpchen aus Ton
- o Afrikanische Masken aus Ton

Diese Fortbildung finden Sie auch im Internet unter „fibs – Anbieter Extern, Verbände „ sonstige Einrichtungen, Werken mit B. Wintergerst“ Lehrgang Nr. E 348-0/11/1 und /oder E348-0/112.

Dienstbefreiung für Freitag ist daher möglich!

Kosten der Fortbildung incl. Übernachtung, Vollpension, Kursgebühr und Tagungs-CD im DZ 205,00 €, im EZ 220,00 €, für Studierende im DZ 165,00 €.

Fordern Sie bitte nähere Informationen bei:

Brigitte Wintergerst, FB EG
Kaspar-Weber-Str. 21
86929 Penzing
brigitte.wintergerst@gmx.de

35. Forchheimer Musikwoche auf dem Feuerstein

Sonntag 28. August 2011 - Samstag, 3. September 2011

Zum 35. Mal veranstaltet die Katholische Erwachsenenbildung nun schon die „Forchheimer Musikwoche auf dem Feuerstein“.

Unter der Leitung von James Opoku-Pare bietet die Musikwoche ein vielseitiges Programm: Ein erfahrenes Team steht den Kursteilnehmern für Fragen, Workshops und Kurse im Bereich Chor, Blockflöte, Gitarre, Percussion und Tanz zur Verfügung. Neben dem gemeinsamen Musizieren und dem Unterricht in den jeweiligen Kursen kommt natürlich auch das Gemeinschaftsleben nicht zu kurz. Traditionsgemäß wird zum Beispiel als willkommene Abwechslung am Mittwoch Nachmittag eine gemeinsame Wanderung für alle angeboten.

Diese Musikwoche richtet sich an Lehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Musiker, Kindergärtnerinnen, interessierte Laien, kurz alle, die Freude am gemeinsamen Musizieren in der Gruppe haben oder lehrend im Bereich Musik tätig sind.

Übrigens: Auch Kinder und Jugendliche sind als Kurs-Teilnehmer immer willkommen!

Leiter der Musikwoche:

- **James Opoku-Pare**
Burgkirchen
Musikpädagoge und Kirchenmusiker
Tel.: 08679 4473
Email: james.opoku-pare@gmx.de
Musikwoche: Percussion, Orff, Orchester

Referenten der Musikwoche:

- **Veronika Herlitz**
Ebermannstadt
Diplompädagogin
Musikwoche: Tanz
- **Christian Neubauer**
Augsburg
Diplom-Musikpädagoge
Musikwoche: Gitarre
- **Agathe Schriml**
Auerbach
Musiklehrerin
Musikwoche: Chor
- **Susanne Steuerl**
Schwabmünchen
Diplom-Musikpädagogin
Musikwoche: Blockflöte

Nähere Informationen zu den Referenten der Musikwoche sowie zu ihrem Angebot in der Musikwoche finden Sie unter:

www.forchheimer-musikwoche.de/

Tschechisch und Polnisch lernen mit ABC-Linguatour, dem interaktiven Sprachlernspiel für Sprachanfänger ab 7 Jahren



ABC-Linguatour ist ein Abenteuerspiel mit zahlreichen Lerndialogen und Sprach-Spielen sowie einem sprechenden Bildwörterbuch. In acht spannenden Kapiteln erlernen Kinder (und Erwachsene) auf motivierende Weise grundlegende tschechische oder polnische Wendungen, z. B. für die Fahrt im Bus, den Einkauf oder um sich über Lieblingsfächer und die Familie auszutauschen. Das Lernpaket umfasst eine DVD und ein farbenfrohes Arbeitsbuch mit vielen spielerischen Aufgaben und Sprechanlässen für die Arbeit in Lerngruppen und Schulen.

Das Spiel wurde von erfahrenen Lehrwerkautoren, Spieldesignern und Grundschulpädagogen entwickelt und erfolgreich für den Einsatz im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften getestet. Redemittel und Themen orientieren sich am Lehrplan für Intensives Sprachenlernen in der Grundschule.

Besuchen Sie uns auf: www.abc-linguatour.eu

Kontakt:
Technische Universität Dresden
Lehrzentrum Sprachen und Kulturen
Tel.: + 49 351 463 32669

Karin Schöne: karin.schoene@tu-dresden.de
Antje Neuhoff: antje.neuhoff@tu-dresden.de
Ewa Zschäbitz: Ewa_Irena.Zschaebitz@tu-dresden.de

*** Ausgezeichnet mit dem 'best practice award' der Europäischen Kommission
*** entspricht der **Stufe A1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Bibliografische Angaben

ABC-Linguatour. Lern Tschechisch
Autoren: Christian Nink, Karin Schöne, Dana Nevrková, Eva Bambuchová
Technische Universität Dresden, 2009
ISBN: 978-3-86780-103-4

ABC-Linguatour. Lern Polnisch
Autoren: Christian Nink, Karin Schöne, Ewa Zschäbitz, Agnieszka Pietrus-Rajman
Technische Universität Dresden, 2009
ISBN: 978-3-86780-104-1

Beschreibung zum Spiel:

Stell dir vor, du wachst in einer fremden Stadt auf. Die Menschen dort sprechen eine Sprache, die du nicht kennst und alles, wirklich alles steht Kopf. Autos schwimmen im Fluss und Schiffe fahren auf den Straßen. Die Schule ist ein Dschungel und der Tintenfisch ist ein Damenhut.

Schuld an dem Schlamassel ist das fehlgeschlagene Experiment des alten Zauberers Perlin. Der hat bei dem Experiment dummerweise auch noch sich selbst verwandelt – und zwar in einen kleinen, grünen, fliegenden Drachen. In dieser Gestalt kann Perlin die Sache nicht alleine in Ordnung bringen. Er braucht Hilfe. Genauer gesagt: Er braucht deine Hilfe. Nur du kannst all die Zutaten finden, die für den Gegenzaubertrank gebraucht werden. Und nur mit dem Gegenzaubertrank kann die Welt wieder gerade gerückt werden.

Jetzt heißt es erstmal: Die neue Sprache lernen! Denn in der Stadt sprechen alle so, und keiner, wie du. Augenblick mal. Keiner? Perlin kann deine Sprache. Er wird dein Dolmetscher sein und dich mit Tipps versorgen.

Auf dem Weg zum Glück warten neue Freunde und an jeder Ecke wunderschön verrückte Rätselspiele und verzauberte Aufgaben. Verflixt kompliziert und zauberhaft einfach.

Beschreibung zum Buch:

Im verzaubert zauberhaft illustrierten Arbeitsbuch findest du über 100 spielerisch angelegte Übungen. Hier kannst du Lesen und Schreiben üben oder grammatikalische Regeln lernen und anwenden. Selbst Quartettkarten und ein Brettspiel sind Teil des abc-linguatour Arbeitsbuches.

Mit den Übungen kann das neu Gelernte wiederholt und vertieft werden. Alle Übungen im Arbeitsbuch haben einen Bezug zum Lernabenteuer des Spiels. Einige gehen auf die Spielhandlung ein, andere nehmen Bezug auf eines der Spiele im Spiel von abc-linguatour. Wie auch immer: Neugier und Motivation sind so garantiert.

Grundschullehrer und interessierte Eltern bekommen mit dem Begleitheft gleichzeitig einen Leitfaden durch das Spiel und seine Aufgaben in die Hand.

Die Aufgaben und Übungen ermöglichen die Arbeit mit dem Lernspiel über den Computer hinaus, zum Beispiel in Lerngruppen, Arbeitsgemeinschaften oder im Unterricht.

Als kleines Extra finden sich hier außerdem Tipps und Informationen, um das Land der neuen Sprache zu entdecken.

Buchbesprechungen

Dr. Bernhard Eder, Ulrich Freiberger, Klaus Halden, Hans Hofer (Hrsg.);

Schul-Computer**EDV-Handbuch für die Schulverwaltung**

Aktualisierungslieferung Nr. 67

Rechtsstand 1. März 2010

23 Seiten, 1 CD 32,00 Euro

Art. Nr. 66329067

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Die 67. Lieferung enthält praktische Hinweise zur Internetrecherche und zur Nutzung elektronischer Medien auch vor dem Hintergrund, dass inzwischen Windows 7 immer mehr an Bedeutung gewinnt. In die Sammlung aufgenommen werden rechtliche Hinweise zur Nutzung des Internets an öffentlichen Schulen.

Stefan Graf, Dr. jur. Karl Klaus Kaiser, Maximilian Pangerl (Hrsg.);

Die Schulordnung der Volksschule in Bayern**Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)****Kommentar**

Rechtsstand 1. April 2011

CD-ROM, 18. Ausgabe, 64,00 Euro

Art. Nr. 67173018

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Kommentar zum BayEUG und zur VSO

- in einem Zugriff
- gezieltes Suchen
- blitzschnelles Finden
- übersichtlich und lesefreundlich

Diese Ausgabe bietet die Vorschriften und Erläuterungen aus dem Loseblatt-Kommentar „Die Schulordnung der Volksschule“, darüber hinaus weitere Bestimmungen (KMBek u. a.) in Teil 4. Die CD-ROM bietet Ihnen außerdem die zusätzlichen Vorteile eines elektronischen Produkts wie zum Beispiel Suchfunktionen, einfache Navigation durch die Texte durch Verlinkungen, Kopier- und Druckfunktionen u. v. m.

Hartinger, Hegemer, Hiebel (Hrsg.);

Dienstrecht in Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Aktualisierungslieferung Nr. 164

53 Seiten, 57,80 Euro

Art. Nr. 66190164

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit der 164. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkt dieser Lieferung ist eine Reihe von Verordnungen, die mit der Verordnung zur Anpassung von Rechtsvorschriften an das Gesetz zum neuen Dienstrecht vom 5. Januar 2011 (GVBl S. 12) geändert wurden.

Neu aufgenommen werden die Auswahlverfahrensordnung (AVfV), die Verordnung über die Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz (Fach V-Pol/VS), die Diplomierungsverordnung sowie den Stellenplan betreffend Auszüge aus der KommHV Kameralistik und KommHV Doppik.

Wolfgang Kiesel, Dr. Helmut Stahl (Hrsg.);

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 155

47 Seiten, 51,50 Euro

Art. Nr. 66243155

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit dieser Lieferung wird u. a. ein Teil der letzten beiden Änderungen des **BayEUG** in die **Kommentierung** eingearbeitet. Aktualisiert wird die **Bekanntmachung zur Mittagsbetreuung** und **verlängerten Mittagsbetreuung an Volks- und Förderschulen**.

Wolfgang Kiesel, Dr. Helmut Stahl (Hrsg.);

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 156

47 Seiten, 51,50 Euro

Art. Nr. 66243156

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit dieser Lieferung ist der größte Teil der letzten Änderung des BayEUG in die Kommentierung eingearbeitet. Die noch ausstehenden Teile (Art. 23, 30, 112, 113, 114 und 119) werden demnächst folgen.

Stefan Graf, Dr. jur. Karl Klaus Kaiser, Maximilian Pangerl (Hrsg.);

Die Schulordnung der Volksschule

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)

Loseblatt-Kommentar

Aktualisierungslieferung Nr. 105

47 Seiten, 42,50 Euro

Art. Nr. 66245105

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Im Rahmen dieser Lieferung liegt der erste Teil zur Neukommentierung der Art. 64 ff. des BayEUG unter Kennzahl 20.10 vor. Die Kommentierung zu Art. 52 und 53 BayEUG wurde aktualisiert und das Abkürzungsverzeichnis neu bearbeitet.

Dr. Hans-Dieter Göldner (Hrsg.);

Lehrplan für die bayerische Hauptschule

Jahrgangsstufen 7 bis 9

Texte / Kommentare / Handreichungen

Aktualisierungslieferung Nr. 64

31 Seiten, 34,80 Euro

Art.Nr. 66323064

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den Kommentar zum Fachlehrplan Geschichte / Sozialkunde / Erdkunde, Jahrgangsstufe 9.

